

Riesner Tageblatt



und Anzeiger (Echtheit und Anzeiger)

Tringemal-Riesner
Tageblatt, Nr. 150.

Amtsblatt

Verlagsort
Nr. 20

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 150.

Montag, 2. Juli 1894, Abends.

47. Jahrg.

Das Riesner Tageblatt erscheint abends um 7 Uhr mit Ausnahme von Sonn- und Festtagen. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Vorabnahme in den Expeditionen in Riesa und Dresden, den Hauptpostämtern, sowie am Schalter des Postamtlichen 1 Mark 25 Pf., durch die Träger frei ins Haus 1 Mark 50 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf. Unregelmäßigkeiten sind im Voraus zu vermeiden. Der Ausgabeort ist Riesa. Der Ausgabeort ist Riesa. Der Ausgabeort ist Riesa.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kahlenbergstraße 50. — Für die Redaktion verantwortlich: Herr Schmidt in Riesa.

Bekanntmachung.

Auf dem Artillerie-Schießplatze bei **Zeitheim** wird am **5. Juli** Vormittag von 7^{1/2} bis 11 Uhr **scharf geschossen werden**, was unter Hinweis auf die amtshauptmannschaftliche Bekanntmachung vom 16. Mai 1894 — No. 113 des Riesner Amtsblattes — hierdurch bekannt gemacht wird.

Königliche Amtshauptmannschaft Großenhain,
am 30. Juni 1894.
v. **Blum**.

D. 1901.

En.

Im **Hôtel zum „Kronprinz“** hier sollen **Donnerstag, den 5. Juli 1894,**
Vorm. 9 Uhr,

1 Kleider- und 1 Ausstellungschrant, 1 Koffer, 1 Toppeschreibepult, 2 Sopha's, 1 Geldschrank, 1 Nähmaschine für Sattler und Schuhmacher, 2 Hauptwerkzeuge mit Schraube, 1 Dreifachschraub, 2 Fuß Tischschrant, 1 Fuß Dachlad, 1 Fuß Garbofen, 1 Schreibsecretär, 1 Kommode mit Kuffah, 1 runder Coulissentisch, 1 Pianoforte, 1 Teigtrennmachine und 1 Saß Kleie gegen sofortige Bezahlung meistbietend versteigert werden.

Riesa, 2. Juli 1894.

Der **Ger.-Vollz.** des **Kgl. Amtsg.**
Edam.

Verdingung.

Für den Neubau des Hauptgebäudes der hierher zu errichtenden **Schlachthofanlage** sollen

**die Erd-, Mauer-, Zimmer-, Steinmetz-,
Eisenguß- und Eisenwalzarbeiten**

an einen in **Riesa** wohnhaften, leistungsfähigen Baugewerken vergeben werden. Die Verdingungsunterlagen können beim unterzeichneten Bauamt gegen Erstattung der Selbstkosten im Betrage von 3 Mark entnommen werden.

Angebote mit der Aufschrift:

„**Schlachthofanlage Hauptgebäude**“

sind bis zum

11. Juli 1894, Mittags 12 Uhr

bei dem unterzeichneten Bauamt einzureichen.

Die Auswahl unter den Angeboten, bezw. die gänzliche Ablehnung aller Angebote bleibt vorbehalten.

Riesa a. E., am 1. Juli 1894.

Das **städtische Bauamt.**

E. W. Schar, Stadtbaumeister.

Vertilgung und Sächliches.

Riesa, 2. Juli 1894.

— Tagesordnung der öffentlichen Stadtverordnetenversammlung für Dienstag, den 3. Juli 1894, nachmittags 6 Uhr. 1. Rückäußerung des Stadtraths, den Entwurf zum Ortsstatut betreffend. 2. Rathschluß, die Erwerbung weiterer Arealen für den Schlachthof betreffend. 3. Beratung eines Entwurfs zu einem Ortsstatute, die Unterstufung der in den Ruhestand versetzten Beamten betreffend (Gesetz vom 20. März 1894). 4. Restantenregulatio.

— Der amtliche Theil heutiger Anzeigen in Sachen der zu errichtenden Schlachthofanlage die Angehörigen der Erd-, Mauer-, Zimmer-, Steinmetz-, Eisenguß- und Eisenwalzarbeiten. Die Vergabe der Arbeiten soll an einen hiesigen leistungsfähigen Baugewerken erfolgen. Angebote sind bis 11. Juli Mittags 12 Uhr beim unterzeichneten Bauamt einzureichen. Das Nähere ist aus der Verdingungs-Bekanntmachung ersichtlich.

— Im Stadtpart ist wieder ein nicht schlagendes Schurkenstreich verübt worden, indem gestern früh in der fünften Stunde an der Alberttreppe von ruckelhaftem Hand 4 Epheustöcke ausgerissen und gestohlen worden sind. Sollte Jemand über den Thäter oder über den Verbleib des Epheus resp. dessen Verwendung Auskunft geben können, so wolle man selbige an Polizeistelle oder bei Herrn Jarwörter Ringel andringen. — In letzter Zeit waren leider überhaupt mehrfache fahrlässige oder absichtliche Beschädigungen von Anpflanzungen u. im Stadtpart zu bemerken. Die Thäter seien hiermit eindringlich gewarnt, dem Publikum oder sei unier schöner Stadtpart mit seinen prächtigen Anlagen zum Schutze wiederholt angelegentlich empfohlen.

— Gestern, am 1. Juli, waren 30 Jahre verfloßen, seit der Leiter der hiesigen Filiale der Firma **Doefler & Pomnitz** in Leipzig-Vorsdorf, Herr **Friedrich Walther** hier selbst, seine Stellung bei genannter Firma angetreten. Im Jahre 1858 rückte der Jubilar als Trompeter des 1. Reiter-Regiments mit diesem aus dessen Garnison Freiberg in die damals neu errichtete Garnison Riesa ein und verblieb hier bei dem Regimente bis zum Herbst 1863, zu welcher Zeit er seinen militärischen Abschied nahm und trat dann am 1. Juli des Jahres 1864 in die Dienste obgenannter Firma, von welcher er später mit der selbstständigen Leitung der Riesner Filiale betraut wurde. Während der langen Dienstzeit ist dem Jubilar manche Freude widerfahren, doch ist ihm auch manches geschäftliche Leid, hervorgerufen durch außerordentliches Auftreten der höheren Elemente nicht erspart geblieben. Bei der vorzüglichen Rüstigkeit des Jubilars ist es nicht ausgeschlossen, daß derselbe auch das goldene Dienstjubiläum erleben und in gleicher Rüstigkeit feiern wird, was wir ihm von Herzen wünschen.

— Bei der Sparkasse zu Riesa wurden im Monat Juni 1894 843 Einzahlungen im Betrage von 80 129 Mk. 44 Pf. geleistet, dagegen erfolgten 495 Rückzahlungen im Betrage von 100 683 Mk. 03 Pf. Neue Einlagebücher wurden 117 Stück ausgestellt. Cassirt wurden 101 Bücher. Die Gesamt-Einnahme betrug 144 133 Mk. 43 Pf. und die Gesamt-Ausgabe 141 509 Mk. 18 Pf.

— Die Distanz-Abfahrt Dresden-Berlin ist gestern bei günstigstem Wetter von statten gegangen. Schon früh waren viele große Mengen von Zuschauern. Endlich, um 10 Uhr 20 Minuten, ging als Erster durchs Ziel Herr **Beiß** aus Schwabitz-Gallnd. Er hat die 206,8 km betragende Strecke

in 7 Stunden 29 Min. 17^{1/2} Sec. zurückgelegt. Als Zweite so gien **Schlid** und **Röber**-Berlin in 7 Stunden 19 Min. 39 Sec. in todtem Rennen. Dritter war **Reheis**-Berlin in 7 Stunden 41 Min. 20 Sec. und Vierter **Märzner**-Berlin in 7 Stunden 42 Min. 46 Sec. Alle Fahrer hatten eine verhältnismäßig gute Verfassung.

— Zur Geschäftsfrage auf der Elbe schreibt das „Schiff“ vom 26. Juni: Wenn auch im Allgemeinen sich das Geschäft in Hamburg noch ziemlich flau fortbewegt, so konnten doch in Getreide einige größere Posten geschlossen werden, und da die sich anbietende leere Schiffsahrt mit der Zeit etwas abgenommen hat, waren die Schiffer in der Lage, ihre Frachtforderungen etwas zu erhöhen. Die in Hamburg vorgestern gehandelten Frachten stellten sich wie folgt: nach **Magdeburg** für Getreide und Düngemittel 18 Pf., Reis 30 Pf., Städtgüter 35 bis 50 Pf.; nach **Schönebeck** durchschnittlich 2 Pf. mehr; nach **Alten-Ballwinshafen** für Getreide und Rohheisen 23 Pf., Futtermittel 26 Pf., Städtgüter 40/55 Pf.; nach **Riesa-Dresden** für Rohheisen, Getreide und Düngemittel 35 Pf., Petroleum 35 Pf., Städtgüter 40/60 Pf.; nach **Zeichen-Laube** 10 Pf., nach **Auffig** 15 Pf. für 100 Kilo mehr, als nach **Riesa-Dresden**. — In **Magdeburg** hat sich im Thalverkehr gegen die Vorwoche nicht geändert. Die **Judenstraße** **Magdeburg-Hamburg** verblieb auf 14/20 Pf. für 100 Kilo und für Salz ab **Schönebeck** nach **Hamburg** waren nicht mehr als 8 Pf. für 100 Kilo zu erzielen. — In den österreichischen Umschlagplätzen hat sich in letzter Zeit recht viel leere Schiffsahrt angeammelt und neuer Zuzug trifft täglich ein, so daß die Schiffer gezwungen sind, lange Zeit auf Beladung zu warten. Die **Rohheisenfrachten** betragen in **Magdeburg** bei schwachem Geschäft nach **Dresden** 18/14 Mark für den

sehen, um sich in dem vermeintlichen Ruhme einer touristischen Heldenthat sonnen zu können.

In Breslau, wo vor einigen Tagen erst durch Einsturz eines Neubaus mehrere Menschenleben zu Schaden kamen, sind am Freitag abermals durch den Treppeneinsturz eines Neubaus 12 Personen verschüttet worden.

In Lübeck wurde wegen Kindesmordes die Hebamme Langmaul vom Schwurgericht zum Tode verurtheilt. Die Angeklagte hatte ein Kind von der unehelichen Wismann, das diese in ihrem Hause geboren hatte, in einer Badewanne ertränkt.

Geneße Nachrichten und Telegramme

vom 2. Juli 1894.

† Kiel. Der Kaiser und die Kaiserin traten heute Vormittag 10 1/2 Uhr an Bord der „Hohenzollern“ ihre Nordlandreise an.

† Darmstadt. Der König von Sachsen ist 9 1/2 Uhr Vormittags hier eingetroffen und am Bahnhof mit militärischen Ehrenbezeugungen empfangen worden.

† Paris. Bei dem Eintreffen des Trauerzuges an der Notre-Dame-Kirche trat General Sauffier mit seinem Generalstab auf die linke Seite des Zuges und grüßte die Leiche ehrerbietig mit dem Regen, während die Hornisten bliesen und die Tambours anschlugen.

† Paris. Bei dem Eintreffen des Trauerzuges an der Notre-Dame-Kirche trat General Sauffier mit seinem Generalstab auf die linke Seite des Zuges und grüßte die Leiche ehrerbietig mit dem Regen, während die Hornisten bliesen und die Tambours anschlugen.

Haltung, nur auf Augenblicke brach sie in Weisheit aus, besonders beim Vorüberstreifen des Präsidenten Perier. Beim Passiren der Wochstater in großer Uniform machte sich eine lebhafteste Bewegung der Neugierde bemerkbar, jedoch ist keinerlei Zwischenfall vorgekommen.

† Paris. Die „Presse“ schreibt über die Freilassung der französischen Offiziere. Der deutsche Kaiser hat eine besonders ergreifende Form gefunden, um ferne Gefühle der Werthschätzung und Bewunderung für Carnot zu zeigen.

† Paris. Die hiesigen Blätter erklären einstimmig das großartige Verdenkengangs Carnots als die gerechte Bezeugung der nationalen Dankbarkeit. Wie früher berichtet wurde, war eine Entscheidung erfolgt, wonach dem Erzbischof von Lyon seine Bezüge gesperrt wurden.

† Livorno. Gestern Vormittag verübte ein Unbekannter ein Attentat gegen den Direktor der Journale „Gazette Livornese“ und „Il Telegrafo“ Banti und verletzte ihn durch einen Dolchstoß schwer.

† Rom. Deputirtenkammer. Crispi legte u. A. folgende Gesetzentwürfe vor: Wegen Aufreizung zu Verbrechen und die Verherrlichung von Verbrechen durch die von dem Edikt vom 26. März 1848 eingeführten Mittel; über Maßnahmen im Interesse der öffentlichen Sicherheit.

† Rom. Deputirtenkammer. Crispi legte u. A. folgende Gesetzentwürfe vor: Wegen Aufreizung zu Verbrechen und die Verherrlichung von Verbrechen durch die von dem Edikt vom 26. März 1848 eingeführten Mittel; über Maßnahmen im Interesse der öffentlichen Sicherheit.

† Rom. Die Ermordung Bandis in Livorno ruft in ganz Italien tiefen Eindruck hervor. Anlässlich der Ermordung Carnots veröffentlichte er mehrere Artikel gegen die Anarchisten.

† Brüssel. Dem „Journal de Bruxelles“ zufolge gewinnt die Cholera in Eitich an Ausdehnung. Gestern sind 6 neue Erkrankungen vorgekommen, von denen eine tödlich verlief. Die Krankheit tritt meistens in ärmeren Stadtvierteln auf.

† London. Wie die „Times“ aus Shanghai meldet, setzt Japan seine Vorbereitungen zu einem Kriege im großen Maßstabe fort. Die japanische Regierung hat den König von Korea aufgefordert, das Souveränitätsverhältnis zu China aufzugeben, sich unter den Schutz von Japan zu stellen und den chinesischen Gesandten fortzuschicken.

Meteorologisches.

Witterung vom 2. Juli, Ostsee.

Barometerstand



Stärkste Temp. v. vorgang. Nacht + 13°. Temp. von heute früh 8 Uhr 10°. Höchste Temp. von heute 21°. Weinst. Barometerst. 30 1/2°.

Wasserstände.

Table with columns for locations (Köln, Regensburg, etc.) and water levels for different dates (July 1st, 2nd).

Fahrplan der Riesaer Straßenbahn.

Table showing departure and arrival times for the Riesa streetcar at different stations like Albertplatz, Bahnhof, etc.

R. Meße, Baugeschäft, Riesa, Hauptstraße.

An- und Verkauf von Werthpapieren.

Table listing various securities and their prices, including Reichsanleihe, Preuss. Consols, and others.

Börsen-Bericht des Riesaer Tageblattes.

Table with market news for Dresden, July 2, 1894, listing prices for gold, silver, and various bonds.

Coupon-Einlösung. Wechselbüchse.

Table detailing coupon redemption and exchange rates for various banks and locations.

Baareinlagen verzinst p. a. bei täglicher Verfügung mit 3 1/2 %, monatlicher Kündigung 4 %, dreimonatlicher Kündigung 4 1/2 %.

Verloren wurde Sonntag in Diesbar beim Einsteigen im Schiff ein Regenschirm. Bitte Hauptstraße 17, 2 Et. abzugeben. Ein Logis, Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten, sofort oder später beziehb.

Ein älteres zuverlässiges Mädchen, welches etwas Kochen und womöglich Nähten kann, wird für 1. August zu mieten gesucht von Frau Marie Schönherr. Ein junges Mädchen im Alter von 15 bis 16 Jahren wird zum sofortigen Eintritt zu mieten gesucht.

Riefernes Kollholz, schöne fernige Waare liefert à Meter Markt 3,50 frei Riesa bis vor's Haus Gohlis b. Strichla. Emil Leidhold. Erdbeerachteln eingetroffen. Heinrich Straube Nfg. Gut assortirtes Lager in Stab- und Handeisen, Schwarz-, Zink- und Weißblech, I Trägern, Kurzwaaren etc. etc.

Abonnements auf sämtliche Zeitschriften nimmt bei freier Lieferung ins Haus zu Drig-Preisen entgegen. Joh. Hoffmann, Buchhandlung. Weißes Einlagepapier ist zu haben in der Expedition d. Bl. Neue Rosenkartoffeln, sehr schön, verkauft billigst Hauptstr. 73. Neue Kartoffeln (Rosen) verkauft im Ganzen und einzelnen R. Kirsch, Altmarkt 11. Gute Speisekartoffeln, ausgelesen, 5 u. 20 Pfg., 100 Pfg., 1000 Pfg., verkauft bei Kaufmannstein, Großhainstr. 27. Große frische Landeier, à Mandel 60 und 65 Pfg., empfiehlt d. Bierhandlung Albertplatz 4. Weinwächter billigst.

Inventur-Ausverkauf.

Nach Beendigung meiner diesjährigen Inventur habe ich mich entschlossen, einen **Inventur-Ausverkauf** zu veranstalten. Die dazu bestimmten, unter **Aber** bezeichneten Waaren sollen zu **Inventur-Preisen**, also zu Preisen, welche theilweise erheblich unter dem Einkaufspreise stehen, zum Verkauf gelangen und sind zur leichteren Uebersicht einer gesonderten Abtheilung meines Geschäftsbüros zusammengestellt worden. Der Ausverkauf währt

vom 1. bis 15. Juli d. J.

und bietet unzweifelhaft eine nicht oft wiederkehrende Gelegenheit zu wahrhaft billigen Einkäufen.

Farbige woll. Kleiderstoffe	Mtr. zu 75-200 Pf.	früher 150-450 Pf.	Reinwoll. Placatblausen	zu 2-4 M., früher 7-9 M.
Bedruckte Mouffeline	Mtr. zu 70-100 Pf.	früher 100-160 Pf.	Mouffelineblausen	zu 2 1/2-5 M., früher 4-8 M.
Bl. Waschlaidstoffe	Mtr. zu 45-60 Pf.	früher 60-90 Pf.	Waschlaidstoffe	zu 1 1/2-3 M., früher 3-7 M.
Gehäkelte Batiststrümpfe, weiß	zu 11-14 M.	früher 18-22 M.	Unterwäsche	zu 2 1/2-4 M., früher 3 1/2-8 M.
Begonmäntel	zu 5-10 M.	früher 14-25 M.	Mädchenregenmäntel	zu 2 1/2-6 M., früher 6-12 M.
Staubmäntel	zu 4-9 M.	früher 8-18 M.	Mädchenjaquettes	zu 1 1/2-4 M., früher 5-10 M.
Harb. und schw. Jaquettes	zu 4-12 M.	früher 8-20 M.	Babymäntel	zu 2-5 M., früher 3 1/2-12 M.
Spitzenkleid	zu 2-10 M.	früher 3 1/2-22 M.	Knabenkostanzüge	zu 2-5 M., früher 4-12 1/2 M.
Harb. Kragen	zu 1 1/2-9 M.	früher 3-15 M.	Knabenüberzieher	zu 4-8 M., früher 7-15 M.
Morgenkleider	zu 4-6 M.	früher 6-11 M.	Knabenwaschanzüge	zu 2-3 1/2 M., früher 4-6 M.
Fertige woll. Kleider	zu 9-11 M.	früher 16-20 M.	Knabenwaschlousen	zu 1-2 1/2 M., früher 1 1/2-3 1/2 M.
Damenblausen	zu 1-1 1/2 M.	früher 1 1/2-2 1/2 M.	Kindertagendecken	zu 1.20-5 M., früher 1 1/2-7 M.

Dazu noch verschiedene andere Artikel wie: **Reformhemden, Leibjaden, Sofadecken, Plüsch- und Fellvorlagen, bunte Vorhemden, Lebergürtel, wollene und Plüsch-Schultertragen, gehäkelte Schultertragen, Reisepelids, Gallecharpes, Corsets, Schürzen, Kindermägen** etc.

Riesa. Max Barthel. Riesa.

Täglich frisch gepflückte Ammern
empfehlen Carl Hgner, Gröba.
Aischhütte Riesa-Steinlaer-Chaussee.

Aischhütte Röderrau
verkauft diese Woche täglich
frischgepflückte Ammern.

Von heute an frisch gepflückte
Ammern
bei H. Höfer in Gröba.
Aischhütte an der Feldmühle.

Echöne Ammern
zum Einlegen sind zu haben auf vorherige
Bestellung bei Friedrich Lindner,
Küchschäfer, Baußnerstraße.

Salat, sehr schön, Wettinerstr. 20.

Frische, zarte
grüne Bohnen,
schöne billige Waare,
frischgepflückte
Wald-Erdbeere,
Himbeere,
Johannisbeere, sehr billig,
Pflirsche,
Aprikosen,
blaue runde Pflaumen,
Neue saure Gurken,
Neue weiße Kartoffeln,
sehr schön mehlig kochend
empfehlen

Gärtnerei Ritttergut Kreinitz,
Wettinerstraße 11.

**Neue Kartoffeln
und neue Vollheringe**
in bester Qualität

empfehlen **Reinh. Pohl.**

Wacholderseife	bei 5 Pfd. 28 Pf.
Sparseife	" 26 "
Oranienburger	" 24 "
Perseife	" 23 "
Schwager Seife	" 20 "
Glühseife gelb und weiß	" 20 "
Terpentinschmierseife	" 26 "
Elfenbeinseife	" 33 "
Reichseife	" 12 "
Schneeseife	" 18 "
Triumphseife	" 30 "
Soda	" 4 "
Weizenstärke großfl.	" 21 "
Weizenstärke (Nüssen)	" 26 "
Wachs Doppelstärke, Cremestärke,	
Blaustärke, Weichstärke, Borax,	
Wachs, Waschlaid und Seifenpulver	

empfehlen **Gruft Schäfer.**

Gasthof Seerhausen.
Dienstag, den 3. Juli

Großes humoristisches Gesangs-Concert
der rühmlichst bekannten und allgemein beliebten
Zwönitzthaler Quartettfänger.

Anfang 1/2 9 Uhr. **Entrée 50 Pfg.**
Billets im Vorverkauf im obengenannten Lokale à 40 Pfg.
Zu diesem vergnügten und genussreichen Abend laden freundlichst ein
H. Wörth und die **Zwönitzthaler.**

Geschäfts-Gründung.
Einer geehrten Einwohnerschaft von Heyda und Umgegend die ergebene Mittheilung,
daß ich mich im Hause des Herrn Schneidermeister Adolf Fichtner als **Sattler und
Tapezierer** etablirt habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle mich Beehrenden gut
und billig zu bedienen und bitte, mein junges Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll **H. Boettcher.**

Centralheizungen
aller Art für jeden Bedarf liefert billigst die Fabrik für Centralheizung
Richard Doerfel, Kirchberg i. Sa.
und Leipzig, Emilienstraße 23.
Prospecte mit Preiscurant, Projecte und Kostenanschläge unentgeltlich.

Hochfeinen gebackten **Schinken,**
hochfeine **Gothaer Cervelatwurst,**
Blutwurst,
Salamiwurst,
Jungenwurst,
Frankf. Leberwurst,

ferner:
feinsten echten **Schweizer-Käse,**
Lim. Käse,
H. Vrie-Käse,
H. Kronen-Käse,
H. Camambert Käse,
H. Neuschäteler-Käse,
Rammel-Käse

empfehlen **Reinhold Pohl.**

Natur-Weine
Oswald Nier
BERLIN
aus dem
Königreich
Preußen

Sie haben in Riesa bei
Gruft Schäfer, Wettinerstraße 27.

**Eisschränke
zu Fabrikpreisen.**
**H. Albrecht, Wettiner-
straße 20.**

Die vorzüglichste Fleckseife
ist die **Denin-Gall-Seife**, welche sämt-
liche Schmutz-, Fett- und Farbflecke so-
fort entfernt und Wäsche und Stoffe nicht
angreift. Vorr. zu 10 u. 20 Pfg. pro Stück
bei: **Ottomar Bartsch, Seifenfabrik.***

Unübertroffen!
als Schönheitsmittel u. zur Hautpflege,
zur Bedeckung von Wunden und in der
Kinderstube

Lanolin - Groom - Lanolin
der Lanolinfabrik, Martiniken-
felde b. Berlin.

Nur Licht
mit
Zu haben in
Zinntuben
à 40 Pfg.
in der Apotheke von P. Stempel und
in der Drogerie von H. D. Penninge.

dieser
Schutzmarke.
in Blechdosen
à 20 und
10 Pfg.

Geliebte Kenntniserfelle nun sofort
zurücksenden. **Polix Weidenbach.**
Seltener Wasser à Fl. 8 Pf. ohne Flasche
bei 50 Flaschen. * **Felix Weidenbach.**
Großartig schönem zarten **Mäucherlachs**
v. neuem Rang. * **Felix Weidenbach.**
Kompenszucker zum Fruchtzusetzen, jetzt
sehr billig, empfiehlt **Felix Weidenbach.**

Neue saure Gurken,
hochfein im Geschmack, empfiehlt
Reinh. Pohl.

Bier.
Dienstag Abend u. **Mittwoch** früh wird
in der **Brauerei Braubier** gefüllt.

Bier.
Dienstag Abend, **Mittwoch** früh,
Donnerstag Abend, **Freitag** früh wird
in der **Schloßbrauerei Braubier** gefüllt.

Bier! Dienstag Abend wird in
der **Brauerei Gröba Jung-**
bier gefüllt.

Schlachtfest.
Mittwoch von Vorm. 1/2 9 Uhr an **Welsch-
fleisch,** später frische **Wurst** etc. Freund-
lichst ladet ein **Vogel „Stadt Dresden.“**

Nach **Plauen** zum
8. Verbandstag findet
die **Abfahrt Mittwoch,**
d. 4. d. M., früh 4.50
statt. Tagesbillet bis
Leipzig, von da mit
Preisermäßigung n. **Plauen** und zurück.
Regere **Betheiligung** sieht entgegen
der Vorstand.

Vereinszeichen sind anzulegen.

Zurückgelehrt vom Grabe unfres lieben,
trauernden Gatten und Vaters, können wir
nicht unterlassen, unseren aufrichtigsten Dank
für die vielen Beweise der Liebe während seines
kurzen, aber unbeschreiblich schweren Kranken-
lagers, sowie für die herzliche Theilnahme beim
Begräbnis unseres so früh Entschlafenen aus-
zusprechen. Vorzüglich unsern herzlichsten Dank
Herrn Dr. Festner für seine grenzenlose
Bemühung, den Theueren am Leben zu erhalten.
Dank Herrn Pastor Führer für die troste-
reichen Worte am Grabe. Dank Herrn Bau-
meister Reinhardt, sowie den Mitarbeitern
für das unentgeltliche Begräbnis. Dank allen
Denen, welche mir während des Krankenlagers
meines lieben Mannes so hilfreich zur Seite
standen. Beschütze Gott einen Jeden vor dera-
artigen Schicksalsschlägen.

Dir aber, lieber Vater, rufen wir ein
„Ruhe sanft!“ in Deine stille Gruft nach.
Die tieftrauernde Wittwe **Emilia Müller**
nebst **Hinterlassenen.**

Hierzu eine Beilage.

